

Jahresbericht 2020 Landfrauen Wartau

Liäbi Landfrauä

A de Hauptversammlig vom 22.Januar 2020 z Trüebbach i dä Krone,
hend mer gesse Fleischvögel und Bohne.
Denn sind die gschäftliche Sache verhandlet worde,
bis denn i dä Nacht gschlosse hend diä Pforte.

De neu Vorstand het denn voller Tatedrang,
vorbereitet de nöchst Usgang.
de Fasnachtsplausch, emol öpis neus probiert,
Chnüüblätz und Schenkeli hemmer fritiert,
und denn bim gmüetliche Zämesii diä feine Sache degustiert,

För längeri Ziit hemmer denn kei Anläss mer dörfe mache,
de Bundesrot het gseit es seg nüme zom lache.
Bezirkstagig, Töpferkurs, Lottomatch und de Kurs mit de Gürtel us Leder,
alles hemmer müesse striiche, und schö diheihoocke und zwor jede.
De Apéro bi de Gmeind und de Ortsgmeind hends abgseit,
und de Helferobet vo de Chirche isch au is Wasser gheit.

Umso meh hemmer üs gfreut und drof chöne plange,
dass mer am 24.Juni hend dörfe dFraue vo Sevelen ofem Riethof empfangen.
En gmüetliche Grillobet met em riichhaltige Buffet met Dessert und Salot,
keis Wunder isches denn eifach plötzlich gad spot.

am 15.Juli hemmer de Postli-Stadl unsicher gmacht,
alles hemmer wöllä wösse, hend die beide Herren gad i Verlegeheit brocht.
Spannend was mer alles hend chöne gseh,
s'gmüetlich Zämesii het nochher nöd dörfe fehle bi Kafi, Chueche und Tee.

Am 07.August simmer i d'Höchi gange,
noch de Besammlig bi de Seilbahn het de Obet im Ellabria bim Harald agfangä.
De Apéro hend alli i volle Zügä gnosse,
denn isches wiitergange met üsene Karosse.
Vom Palfries simmer glaufe bi schönstem Wetter,
d'Strahlrüfi isch üses Ziel gsi, oder sogar de Retter.
De wunderschön Sunneuntergang hemmer gnosse,
nocheme gmüetliche Obet hemmer de Retourweg denn gnoh unter d'Flosse.

Am 09.September hemmer im Riethof am Nomittag und Obet omegschmiert,
unter de Leitig vom Anni Kaufmann hemmer Chüeh betoniert.
Zweimol hemmer de Kurs chöne mache,
es het geh ganz en Huufe schöni Sachä!

Zäme mit de Seveler Landfraue simmer denn go reise, mitem Car of Hallau,
metem Rebenbummler dör dRebberge und natürlich go esse au.
Wii und Trubesaft postet hemmer ganz en Huufe,
de Car het nochher gad echli müesse schnuufe.
Schaffhuuse und Stein am Rhii,
danke Heidy, es isch en gmüetliche Tag gsii.

DVeichschau isch denn au am Corona zom Opfer gfallä,
nüt isch gsi mit üsem Dessert es sind leer bliibä alli Schalä.

Am 22.Oktober hend mer d'Pfanne dihei nöd usem Chastä gnoh,
im Restaurant Ufstieg hemmer üs met Wild verwöhnä loh.
En gmüetliche Obet hemmer gnossä,
und meteme feine Dessert hemmer de au abgeschlossä.

Trotz dene spezielle Umständ het üs d'Schuelleitig vom Wartau s'OK geh,
met Maskä und Handschä hets am 03.November Pausenmilch för alli Schüeler geh.
Gstrahlet hends, es isch e wohri Pracht,
das hemmer doch gern för diä Schüeler gmacht.

S'Cheglä im Kurhuus Alvier hemmer leider müesse absäge,
s'dihei hockä hemmer kum meh chöne erträge.
Drom hend mer denn entschlosse,
und hend de Spaziergang dör de Karintunnel sehr gnosse.
I dä Krone simmer denn no zäme ghöcklet,
aber en Jass hemmer kän klöpflet.

De Jahresabschluss hemmer coronabedingt au müesse gheie loh,
aber da holet mer denn emol no noo.
E speziells erss Johr isch das gsi,
för mii als Präsidentii.
I bedanke mi bi allnä Frauä, speziell bi dene vom Vorstand,
mer sind e super Team und schaffet Hand in Hand.

Ez wünsch i allnä e gueti Ziiit und bliibet gsund,
mer treffet üs denn emol zome zNacht, wenn wieder alles lauft rund.